

Torkel

Umnutzung eines Weinpresshauses
zu einem Wohnhaus in Rötis

Planung: Julia Kick Architekten
Bauherlin: Petra und Thomas Feurstein

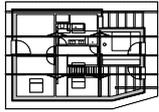


Ein lange leerstehender Stadel mitten in Rötis wird zum Zuhause für eine vierköpfige Familie. Der Torkelweg 4 bildet zusammen mit der Kirche und dem Gebäude Torkelweg 2 ein markantes, altes Gebäudeensemble am Fuß des Rötiner Weinbergs. Ursprünglich ein Weinpresshaus, in dessen überhöhten Kellerräumen Platz für die Presse - den Torkel - war, wurde mehrfach umgebaut. Eine Hausecke musste der Straße weichen. So stand schließlich das Wirtschaftsgebäude etwas eigentümlich

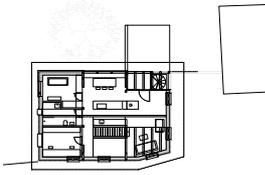
an seinem Ort und seine Qualitäten waren vielleicht erst auf den zweiten Blick erkennbar. Die alten Kellerräume sind hoch und geräumig, die Lage am Hang ermöglicht Ebenendigkeit auf mehreren Ebenen und im Obergeschoss wird ein großer, stützenfreier Raum mit interessanter Pendelstützenkonstruktion im Dach vorgefunden, die offenes, luftiges Wohnen zulässt. Die Bauherren erkennen die Chance, in bester Lage auf kleinstem, schwierigem Grundstück besonderen Wohnraum zu schaffen.



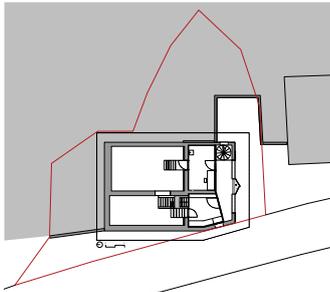
Obengucken



Erdgeschoss



Obengucken



Schnitt

